

geführt. Bei dem Überfall von Hochkirch am 14. Oktober 1758 wurde die Kirche vor der Einäscherung bewahrt. Bedeutende Turmausbesserungen wurden 1802 und 1838 nötig. Auch die Schlacht bei Bautzen (1813) überstand die Kirche ohne größeren Schaden. 1856 wurde das Innere erneuert



Fig. 200. Hochkirch, Kirche, Nordseite.

(Kosten 4529 Taler). Dabei fielen die alten Emporen, auf deren Brüstungen Geschichten des alten und neuen Testaments bunt gemalt waren, und das alte „Deckengetäfel“. Es wurde ferner neues Gestühl aufgestellt und das vordem farbige und malerische Innere durch weißen Anstrich ernüchtert.

Baubeschreibung.

Der rechteckige, 18 m breite, 33 m lange flachgedeckte, etwa 1800 Sitzplätze enthaltende Saal von 13 m Höhe wird im Osten mit drei Seiten